



Schulinterner Lehrplan

Niederländisch

Sekundarstufe I

1. Die Fachgruppe Niederländisch an der Gesamtschule Am Lauerhaas

Die Gesamtschule Am Lauerhaas mit ca. 120 Lehrern¹ liegt in Wesel am Rhein und wird von ungefähr 1200 Schülern aus dem näheren regionalen Umfeld besucht. Die Schule liegt nur ungefähr 35 Kilometer von der deutsch-niederländischen Grenze entfernt.

Das Fach Niederländisch wird als Fremdsprache ab dem sechsten Schuljahr im Wahlpflichtbereich und mit Beginn der Einführungsphase der Oberstufe angeboten. Momentan unterrichten sieben Lehrkräfte im Fach Niederländisch, das in der Sekundarstufe I zunächst zweistündig, unterrichtet wird.

In der Regel ist das Interesse am Erlernen der niederländischen Sprache so groß, dass pro Jahrgang ein bis zwei WP1-Kurse zu Stande kommen.

Da viele Schüler aufgrund der Grenzlage bereits regelmäßig in Kontakt mit Niederländern und der niederländischen Kultur stehen, hat sich die Fachschaft dazu entschlossen, zwei Austauschprogramme mit niederländischen Schulen durchzuführen:

1.) Winterswijk:

- zwei Mal jährlich; Jahrgang 8-9
- eintägig
- Projekte an den Schulen; Stadterkundung

2.) Ermelo

- alle zwei Jahre; Jahrgang 8-9
- Gegenbesuch von jeweils fünf Tagen in Familien

In der Fachkonferenz besteht Konsens darüber, dass der Unterricht in besonderem Maße die mündliche Kommunikationskompetenz fördern soll: Die Schüler sollen vor allem die niederländische Sprache in Alltagssituationen und zu vertrauten Sachthemen anwenden können und dabei grundlegende interkulturelle Kompetenzen für eine situationsgerechte Kommunikation mit niederländischsprachigen Gesprächspartnern erwerben.

Darüber hinaus sollen die Lernenden am Ende der Sekundarstufe 1 auch schriftlich dazu in der Lage sein sich in den Niederlanden zu bewerben, einen Urlaub zu buchen oder in der Oberstufe das Fach als fortgeführte Fremdsprache zu belegen.

¹ Der einfachen Lesbarkeit wegen wird in den folgenden Ausführungen immer Gebrauch von der männlichen Form gemacht, sind jedoch natürlich stets beide Geschlechter gemeint.

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Niederländisch Sek. I

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§6 APO-SI) dargestellt. Demgemäß sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen – mit gleichem Stellenwert – zu berücksichtigen.

Die Leistungsfeststellung bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen in den Bereichen des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies bedingt, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vergangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Den verbindlichen Bezugsrahmen für Lernerfolgsüberprüfungen geben die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen vor.

Die Lernerfolgsüberprüfung ist so anzulegen, dass sie den in den Fachkonferenzen beschlossenen Grundsätzen der Leistungsbewertung entspricht.

Den Eltern sollten im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen Wege aufgezeigt werden, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können.

Bei der Leistungsbewertung sind die „Kommunikativen Kompetenzen“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit“ sowie „Methodische Kompetenzen“ angemessen zu berücksichtigen. Dabei hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Niederländisch einen besonderen Stellenwert.

Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)

Klassenarbeiten beziehen sich auf komplexe Lernsituationen des handlungsorientierten Niederländischunterrichts. Sie geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt in der Regel dadurch, dass rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft werden, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.

Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Sie sollten im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit.

Bei der Bewertung offener Aufgaben sind im inhaltlichen Bereich der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse und im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit der Aussagen angemessen zu berücksichtigen. Die Bewertungsrelation zwischen der sprachlichen Richtigkeit und der inhaltlichen Leistung ist vom Lernstand abhängig.

Bewertungen von Klassenarbeiten:

sehr gut ab 90%

gut	ab 75%
befriedigend	ab 60%
ausreichend	ab 45%
mangelhaft	ab 20%
ungenügend	weniger als 20%

Bewertung der sprachlichen Korrektheit in Klassenarbeiten

Freie Textproduktion

Inhalt und Darstellungsleistung 50%

Orthographie/Rechtschreibung, Grammatik, Wortschatz 50%

Geschlossene Aufgabentypen

Sprachliche Verstöße führen zu Punktabzug:

- Grammatikfehler zählen als ganzer Fehler
- Rechtschreibfehler (→ ein Buchstabe) zählen als halber Fehler. Sind mehr als ein Buchstabe falsch wird ein ganzer Fehler gewertet

Besondere Absprachen:

Für Schülerinnen und Schüler mit LRS gelten gesonderte Bewertungskriterien. Siehe hierzu das LRS-Konzept unserer Schule.

Das Erstellen differenzierter Klassenarbeiten/Lernzielkontrollen und die entsprechende Bewertung ist auch für Regelschüler möglich.

Sonstige Leistungen

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ zählen:

- Die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie kommunikatives Handeln und Sprachproduktion schriftlich wie vor allem mündlich).
- Individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit
- Die punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen (u.a. kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens, vorgetragene Hausaufgaben oder Arbeitsergebnisse einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase)

Vokabelüberprüfungen:

Vokabelüberprüfungen sollen regelmäßig durchgeführt werden. Das Überprüfungsformat bleibt dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin überlassen. Für Schülerinnen und Schülern mit LRS gelten gesonderte Bewertungskriterien.

Bewertungen von Vokabeltests:

sehr gut	ab 95%
gut	ab 80%

befriedigend	ab 65%
ausreichend	ab 50%
mangelhaft	ab 25%
ungenügend	weniger als 25%

- Längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit hohem Anteil der Selbstständigkeit bearbeitet werden, um sich mit einer Themen- oder Problemstellung vertieft zu beschäftigen und zu einem Produkt zu gelangen.

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Niederländisch Sek. I

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§6 APO-SI) dargestellt. Demgemäß sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen – mit gleichem Stellenwert – zu berücksichtigen.

Die Leistungsfeststellung bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen in den Bereichen des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies bedingt, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vergangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Den verbindlichen Bezugsrahmen für Lernerfolgsüberprüfungen geben die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen vor.

Die Lernerfolgsüberprüfung ist so anzulegen, dass sie den in den Fachkonferenzen beschlossenen Grundsätzen der Leistungsbewertung entspricht.

Den Eltern sollten im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen Wege aufgezeigt werden, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können.

Bei der Leistungsbewertung sind die „Kommunikativen Kompetenzen“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit“ sowie „Methodische Kompetenzen“ angemessen zu berücksichtigen. Dabei hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Niederländisch einen besonderen Stellenwert.

Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)

Klassenarbeiten beziehen sich auf komplexe Lernsituationen des handlungsorientierten Niederländischunterrichts. Sie geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt in der Regel dadurch, dass rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft werden, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.

Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Sie sollten im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit.

Bei der Bewertung offener Aufgaben sind im inhaltlichen Bereich der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse und im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit der Aussagen angemessen zu berücksichtigen. Die Bewertungsrelation zwischen der sprachlichen Richtigkeit und der inhaltlichen Leistung ist vom Lernstand abhängig.

Sonstige Leistungen

Zum Beurteilungsbereich „**Sonstige Leistungen**“ zählen

- Die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie kommunikatives Handeln und Sprachproduktion schriftlich wie vor allem mündlich).
- Individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit
- Die punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen (u.a. kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens, vorgetragene Hausaufgaben oder Arbeitsergebnisse einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase)
- Längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit hohem Anteil der Selbstständigkeit bearbeitet werden, um sich mit einer Themen- oder Problemstellung vertieft zu beschäftigen und zu einem Produkt zu gelangen.

Leistungsbewertung im Fach Niederländisch

Allgemeines

Die Leistungsbewertung im Fach Niederländisch der Sekundarstufe 1 orientiert sich an § 48 des Schulgesetzes (Grundsätze der Leistungsbewertung), §6 der APO- S1

(Leistungsbewertung, Klassenarbeiten) sowie Kapitel 5 des Kernlehrplans. Grundsätzlich gilt, dass bei der Leistungsbewertung sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich alle Bereiche des Faches zu berücksichtigen sind, d.h.:

- Kommunikative Kompetenzen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/ sprachliche Korrektheit
- Methodische Kompetenzen
- Interkulturelle Kompetenzen

schriftlichen Arbeiten

- Arten von Klassenarbeiten
- Absprachen zur Bewertung

Sonstigen Leistungen

- Mündliche Mitarbeit

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 6

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler helfen Schülern

Thema der Unterrichtsreihe: Prettig met je kennis te maken

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen • sich und andere vorstellen • nach der Herkunft/dem Wohnort, dem Alter, den Hobbys fragen und darauf antworten • sich verabschieden • kurze Rollenspiele präsentieren • kurze zusammenhängende Texte (Dialoge, Briefe, E-Mails, Lieder etc.) laut lesen, Inhalte erschließen • elementare Kontaktgespräche (z.B. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgespräche führen, indem gefragt und geantwortet wird • aus einfach formulierten authentischen Hörtexten • wesentliche Informationen entnehmen • einfache Lückentexte ergänzen • durch einfache Modelltexte kurze Dialoge verschriftlichen 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster erarbeiten und anwenden (u. a. Alphabet); Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichen-Kombinationen korrekt verwenden; phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen (Trema) • Konjugation von Verben im Präsens (offene und geschlossene Silben, unregelmäßige Formen) • Groß- und Kleinschreibung (Eigennamen, Satzanfänge) • Pronomen (Subjektformen) • Fragewörter und Fragesätze • Artikel (bestimmt/unbestimmt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (z. B. (online) Wörterbücher, Vokabeltrainer, Lernmethoden zum Vokabellernen) 	<ul style="list-style-type: none"> • „Das weiß ich schon“ – Quiz über die Niederlande • Typisch niederländische Symbole/Stereotypen (Vorerfahrungen) • Kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeiten

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltest, Klassenarbeit, Erstellung eines kurzen Dialogs und dessen freie Präsentation

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 6

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler arbeiten und lernen in unterschiedlichen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: Hoe gaat het?

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • nach dem Befinden fragen und darauf antworten • Zahlenangaben machen (Alter, Adresse, Telefonnummer) • darstellend laut lesen • kurze zusammenhängende alltagsbezogene Texte (Briefe, E-Mails, Dialoge) selbst verfassen oder wesentliche Informationen entnehmen • aus einfachen Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen • in kurzen Rollenspielen elementare Situationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren • einfache Texte sinngestaltend vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Pronomen (Possessivpronomen, Objektformen) • Zahlen bis 100 • Einführung der Modalverben (hebben, zijn, mogen, moeten, kunnen, willen) • Verneinung (niet/geen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen • Auf einfache Fragen mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich und schriftlich antworten 	<ul style="list-style-type: none"> • in Alltagssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen (u.a. <i>jij/je –u</i>) Kontakt aufnehmen • kurze Rollenspiele in elementaren Kontaktsituationen

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltest; Klassenarbeit; Initiierung von Gesprächen, die eine Begrüßung, einen

Informationsaustausch und eine Verabschiedung beinhalten

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 6

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler erstellen Übungsmaterial

Thema der Unterrichtsreihe: Op school

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">• Gegenstände im Klassenraum beschreiben• Auskunft über den eigenen Stundenplan geben• nach der Uhrzeit fragen und darauf reagieren• Ankündigungen zu Arbeits-vorhaben, Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen• Im Rahmen des Unterrichtsgesprächs um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen, einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung des eigenen Lebensumfeldes Schule• Einfache Aussagen formulieren• Wortschatz (Schulsachen, Klassenzimmer, Stundenplan/Unterrichtsfächer, Farben)• Präpositionen• Uhrzeiten/Tageszeiten/Wochentage• Ordnungszahlen• Gegenstände bezeichnen und kurz beschreiben	<ul style="list-style-type: none">• Anwendung einfacher Verfahren der Wortschatzarbeit (z.B. Bildrätsel, Wortsucher)	<ul style="list-style-type: none">• Schulalltag in den Niederlanden• Evtl. niederländisches Schulsystem

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltest; Klassenarbeit; Alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze in Bezug auf den Themenkomplex Schule im Unterrichtsgespräch verstehen und verwenden

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 6

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler bearbeiten verschiedene Texte unterschiedlichen Niveaus, Lernbuffet

Thema der Unterrichtsreihe: Hoe is ze?

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> das Aussehen von Personen beschreiben (Körper, Kleidung) Charakter einer Person beschreiben Auskunft über die eigene Familie (Stammbaum) und Freunde geben Porträts verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> Menschen beschreiben (Aussehen, Charakter, Körper), Freunde, Familie Adjektive und Adjektivdeklination Adverbiale Bestimmungen (helemaal niet, vrij, erg etc.) Demonstrationpronomen (<i>deze, die, dit, dat</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Vorwissen aktivieren (mit Hilfe der deutschen Sprache <i>de tante=die Tante</i>) Eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten (Personenbeschreibung) Elementare grammatische Formen und Strukturen benennen (Adjektivdeklination) 	<ul style="list-style-type: none"> Orientierungswissen zur persönlichen Lebensgestaltung niederländische Königsfamilie

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltest; Klassenarbeit; Lernbuffet mit unterschiedlichen Niveaustufen

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler arbeiten und lernen in unterschiedlichen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: Hoe ben jij en hoe zie je eruit? – Het karakter en het uiterlijk van personen kunnen beschrijven

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Personen Hörtexten entnehmen • kurze Texte mit Personenbeschreibungen in einfacher Form verfassen • Sätze mithilfe von Textbausteinen verfassen • sich selbst einschätzen und den Partner beschreiben auf der Basis eines Persönlichkeitstests • Hörtexte verstehen und ihnen die wichtigsten Informationen entnehmen • Lektionstexte verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Synonyme finden, wenn passende Adjektive fehlen • Grammatik: Adjektiv-Regel, • Grammatik: Adverbien • Grammatik: Präpositionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Verstehen von komplexeren Hörtexten anwenden • Vorwissen für die Bedeutungserschließung eines neuen Wortfeldes aktivieren und anwenden • Interviews in Partnerarbeit führen • Selbstständig verfasste, zusammenhängende Texte im Rahmen einer Schreibkonferenz beurteilen und optimieren • Vokabellisten führen 	

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Dialoge präsentieren

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler nutzen unterschiedliche Materialien zur Erstellung von Produkten

Thema der Unterrichtsreihe: De familie

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • visualisierter Wortschatz „de familie“ mündlich anwenden • einen Stammbaum über die eigene Familie gestalten und präsentieren • Fragen zu Familienstrukturen entwickeln, stellen und gegenseitig beantworten • über die Familie eines Mitschülers/ einer Mitschülerin berichten • den Stammbaum der eigenen Familie in einem zusammenhängenden Text beschreiben • Wortfelder miteinander verbinden (hier: Personenbeschreibung und die Familie), indem Familienmitglieder mit Unterstützung von Fotos im Rahmen kleiner Vorträge beschrieben werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: die Familie • Wortschatz: Synonyme finden, wenn passende Begriffe fehlen bzw. Begriffe umschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerinterviews zur Familie durchführen und die Ergebnisse präsentieren • Vorträge vorbereiten (hier: Plakate gestalten) und halten (hier: Plakate präsentieren) • Vorträge kriteriengeleitet beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Stammbaum der niederländischen Königsfamilie erschließen

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Präsentation der Stammbäume

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler helfen Schülern

Thema der Unterrichtsreihe: getallen groter dan 100

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • die Aussprache der Zahlen im Rahmen einer Hörübung erschließen und üben, indem die Zahlen nachgesprochen werden • Feinheiten in der Aussprache erkennen, indem sehr ähnlich klingende Zahlen vorgelesen werden und die Unterschiede erkannt werden • Rechenaufgaben verschriftlichen und lösen, indem die Zahlen ausgeschrieben werden (=Schriftbild erschließen) • Aussagesätze zu Mengenangaben mit „wahr“ oder „nicht wahr“ bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Pluralbildung • Aussprache: Zahlen richtig aussprechen • Grammatik: „er is/ er zijn“ im Zusammenhang mit Mengenangaben verstehen und richtig anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme unter Einsatz von methodischen Hilfen angemessen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Quizfragen über die Niederlande und Belgien beantworten (z.B. Einwohnerzahl, Größe des Landes, Anzahl der Provinzen ...)

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Präsentation von Plakaten mit eingerichteten Wohnungen

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler arbeiten und lernen in unterschiedlichen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: Hoe laat is het? (over de tijd en de datum spreken)

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz „die Zeit“ erschließen und kategorisieren durch Zuordnungsübungen • die auf Bildern visualisierte Uhrzeit richtig erkennen und sprachlich korrekt mündlich wiedergeben • die auf Bildern visualisierte Uhrzeit richtig erkennen und sprachlich korrekt aufschreiben • kurze Dialoge über Uhrzeiten passenden Bildern zuordnen • nach dem Datum fragen und darauf in kurzen Sätzen antworten • Fragen zum Datum in kurzen Sätzen schriftlich beantworten • sich dem Geburtsdatum entsprechend • einzelne Informationen aus einem Kalender entnehmen und sprachlich korrekt wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: die Uhrzeit • Grammatik: das Datum • Redewendungen/Ausdrücke: die Zeit anzugeben • Grammatik: Zeitadverbien 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildern Informationen entnehmen, diese umwandeln und sprachlich korrekt ausdrücken • bildgestütztes schreiben üben • in Phasen der Partnerarbeit das Niederländische als Arbeitssprache anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Geburtstagskalender erstellen

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Erstellung eines Kurs-Geburtstagskalenders

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler bearbeiten verschiedene Texte

Thema der Unterrichtsreihe: Het lesrooster

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • über Stundenpläne, Zeitraster, Pausenzeiten und Fächer sprechen • den eigenen Stundenplan in zusammenhängenden Sätzen präsentieren • Fragen zum Stundenplan stellen und darauf antworten • einen zusammenhängenden Text über den eigenen Stundenplan verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Fächer • Wortschatz: erweiterter Wortschatz Stundenplan • Wortschatz: Uhrzeit (Wiederholung und Vertiefung) • Ausdrücke: Bausteine, um den Stundenplan vorzustellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel und Textbausteine eigenständig nutzen • schriftliche Modelltexte nutzen (Stundenplan) für das Beschreiben des eigenen eines Stundenplans • im Niederländischen und im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule (Unterrichtszeiten, Schulfächer) in den Niederlanden

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Beschreibung der Stundenpläne

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler bearbeiten Aufgaben unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad

Thema der Unterrichtsreihe: Het dagelijkse leven

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Bildern (zu Aktivitäten des täglichen Lebens) die passenden Ausdrücke/ Schlagworte zuordnen • Aktivitäten (des täglichen Lebens) in der richtigen Reihenfolge bringen mündlich wiedergeben und einfache Sätze zum täglichen Leben formulieren • Wortschatz (zum alltäglichen Leben) anfüllen und kategorisieren • Partnerinterviews zum täglichen Leben führen • Hörtexten wichtige Informationen entnehmen und diese in Form von Notizen festhalten • Fragen zu Dialogen schriftlich beantworten • Aussagesätze zu vorgegeben Texten auf den Wahrheitsgehalt überprüfen und eventuell korrigieren • Unterrichtsinhalte („de tijd“ und „het dagelijkse leven“) miteinander verbinden, indem Aktivitäten die Uhrzeit zugeordnet wird • Texte über das eigene tägliche Leben verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: alltägliche Aktivitäten • Wortschatz : Aktivitäten in der richtigen Reihenfolge auszudrücken erschließen • Wortschatz: Zeitadverbien • Grammatik: trennbare und nicht-trennbare Verben • Grammatik: reflexive Verben • Grammatik: na of naar? • Grammatik: Hilfsverb „willen“ • Redewendungen und Ausdrücke um die Meinung zu äußern erschließen, kategorisieren und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (hier: (online) Wörterbücher) • selbstständig verfasste, zusammenhängende Texte im Rahmen einer Schreibkonferenz beurteilen und optimieren • Dialoge präsentieren 	

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Durchführung und Präsentation von Partnerinterviews

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler entnehmen unterschiedlichen Materialien verschiedene Informationen

Thema der Unterrichtsreihe: Het ontbijt

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • über das Frühstück unter der Woche und am Wochenende sprechen • über Frühstücksgewohnheiten sprechen und äußern, was man gerne isst/ trinkt beim Frühstück und was nicht • Fragen zu Frühstücksgewohnheiten stellen und darauf antworten • Hörtexten wichtige Informationen entnehmen und notizengestützt aufschreiben • Einfache Sätze über die eigenen Frühstücksgewohnheiten verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: das Frühstück kategorisieren und anwenden • Grammatik: Er + Präposition • Ausdrücke: etwas positiv/ negativ zu beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vokabellisten führen • Strategien zum selektiven und globalen Hörverstehen vertiefen 	<ul style="list-style-type: none"> • Frühstück in den Niederlanden

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Beschreibung eines Bildes

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler helfen Schülern

Thema der Unterrichtsreihe: Wat heb je gisteren gedaan? – het perfectum

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten Bildern zuordnen • Vollständige Sätze im Perfekt vorlesen • über vergangene Aktivitäten sprechen (am letzten Wochenende/ am Vortag/ in den letzten Ferien ...) • Hörtexten Informationen entnehmen und in Notizen festhalten • notizengestützt über einen vergangenen Tagesablauf einer fiktiven Person berichten • die richtigen Perfektformen in Lücken füllen und so einen Text komplettieren • Sätze über Ereignisse in der Vergangenheit verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Das Perfekt (Regeln zur Bildung regelmäßiger Formen erarbeiten und anwenden + unregelmäßige Formen lernen) • Grammatik: Zeitadverbien, um über die Vergangenheit zu sprechen • Wortschatz: Redewendungen, um Ergebnisse auf Niederländisch vergleichen und sich gegenseitig verbessern zu können 	<ul style="list-style-type: none"> • Listen zu unregelmäßigen grammatikalischen Formen führen • grammatische Konstruktionen visualisieren und verstehen • bild- und notizengestütztes Schreiben vertiefen • in Phasen der Partnerarbeit/ im Rahmen eines Lerntempoduetts das Niederländische konsequent als Arbeitssprache anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Frühstück in den Niederlanden

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Interviews wiedergeben/vorstellen

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 7

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1

Unterrichtsstunden pro Woche: 2

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler übernehmen verschiedene Rollen in unterschiedlichen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: Ik heb trek in patat! – Eten en drinken in Nederland

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge in Dialogen (Hörtexte) verstehen und den Dialogen einzelne Informationen entnehmen • Speisekarten (im Café & in der Pommesbude) lesen und über einzelne Vorlieben sprechen • Wörter Wortfeldern zuordnen • Rezepte lesen und ihnen grundlegende Informationen entnehmen • Dialoge in verteilten Rollen lesen und hinterher mit Hilfe von sprachlichen Hilfsmitteln (Redewendungen/ Satzanfängen) bewerten • eigene Dialoge produzieren unter Einhaltung bestimmter Kriterien • Dialoge präsentieren • Dialoge kriteriengeleitet beurteilen • einem Partner Vorschläge machen • in der Pommesbude/ im Café etwas bestellen, nach der Rechnung fragen und bezahlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Essen und Trinken im Café und in der Pommesbude • Wortschatz: Redewendungen / Ausdrücke, im Café oder in der Pommesbude etwas zu bestellen/ zu fragen/ zu bezahlen ... • Wortschatz: Redewendungen/ Ausdrücke, um die Präsentation von Dialogen kriteriengeleitet zu beurteilen • Grammatik: das modale Hilfsverb zullen + Infinitiv (Vorschläge machen) Wortschatz: iets / niets • Grammatik: Diminutive 	<ul style="list-style-type: none"> • selektives und detailliertes Hör- und Leseverstehen • eigene Gedanken und Ideen im Rahmen einer Dialogproduktion in Gruppenarbeiten zusammentragen und verarbeiten • Textelemente einfacher Texte (Speisekarten) umgestalten, einfache Texte szenisch umsetzen • in Gruppenarbeiten das Niederländische konsequent als Arbeitssprache anwenden • Wörterbücher nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Essgewohnheiten in den Niederlanden

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Präsentation von Dialogen

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 8

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1/A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I & II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler übernehmen unterschiedliche Aufgaben in verschiedenen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: Pardon, weet u misschien waar ...? – De weg vragen

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einem Hörtext die Hauptaussagen entnehmen • Eine einfache Wegbeschreibung verstehen • Ausdrücke, um nach dem Weg zu fragen bzw. den Weg zu weisen einem Text entnehmen und kategorisieren • Einen Stadtplan verstehen und mithilfe des Plans einen Weg beschreiben • Auf der Basis eines Stadtplans einem Partner einen Weg beschreiben und die Wegbeschreibung des Partners korrigieren • Eine fehlerhafte Wegbeschreibung lesen und Fehler korrigieren • Eine Wegbeschreibung in Form eines Dialogs verfassen • Einen Dialog präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: de weg wijzen • Wortschatz: kleuren • Wortschatz: Wdh. Fragewörter • Grammatik: Präpositionen • Grammatik: Imperativ • Redewendungen: Nach dem Weg fragen und den Weg weisen • Redewendungen / Ausdrücke, um einen Text auf Niederländisch zu korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen • Einen Dialog produzieren und präsentieren • Hilfsmittel und Textbausteine eigenständig nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadterkundung im Rahmen des Schüleraustauschs mit unserer Partnerschule in Winterswijk

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Planung von Programmpunkten für den Winterswijk-Austausch

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 8

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1/A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I & II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler bearbeiten verschiedene Texte in unterschiedlichen Niveaus

Thema der Unterrichtsreihe: Wat doe je in je vrije tijd?

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen, was man (nicht) gerne in der Freizeit macht • Im Partnerinterview Fragen stellen zu den Freizeitaktivitäten des Partners und auf die Fragen des Partners antworten • Einem Hörtext Argumente entnehmen • Argumente (für die eigene Position) stichpunktartig sammeln • Notizgestützte Diskussionen führen (hier über die Wahl des richtigen Verkehrsmittels für eine Reise) • Diskussionen in einem zusammenhängenden Text verfassen. • Die Aussprache der Ordnungszahlen im Rahmen einer Hörübung erschließen und üben, indem die Ordnungszahlen nachgesprochen werden • Internetartikel zum Thema Sport in den Niederlanden lesen und verstehen • Einem Text/ Artikel die wichtigsten Informationen entnehmen und stichpunktartig festhalten • Notizengestützt einen Vortrag halten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Freizeitbeschäftigungen • Grammatik: Konjunktionen und Nebensätze; die Satzstellung in Nebensätzen • Redewendungen: eine Diskussion führen und argumentieren (omdat-Sätze) • Grammatik: Ordnungszahlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz (Freizeitbeschäftigungen) kategorisieren • Diskussionen vorbereiten und durchführen • Notizengestützt Präsentationen halten • Präsentationen kriteriengeleitet beurteilen • Listen mit Redewendungen (eine Diskussion führen) anlegen und erweitern • Internetrecherche in Partnerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Sport in Nederland: voetbal, honkbal en schaatsen

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Kurzvorträge über populäre Sportarten in den Niederlanden

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 8

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1/A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I & II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler bearbeiten Aufgaben unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad

Thema der Unterrichtsreihe: **Bij on thuis – wonen in Nederland!**

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Auf Basis von Fotos über Vorerfahrung zum Thema Wohnen in den Niederlanden sprechen • Einem Lektionstext („Ze hebben hier allemaal geen gordijnen“) die Hauptaussagen entnehmen und in Stichpunkten festhalten • Notizengestützt über „Wohnen in den Niederlanden“ sprechen • Kurzen Umschreibungen (über Wohnformen in den Niederlanden) Fotos zuordnen • Wortschatz „Aktivitäten im Haus/ in der Wohnung“ in einer Mindmap kategorisieren, indem sie Zimmern zugeordnet werden • Einem gesprochenen Dialog Aussagen verstehen, indem zutreffende Aspekte in einer Tabelle angekreuzt werden • Kurzen Sätzen Zeitadverbien zuordnen und die Sätze damit vervollständigen • Anhand eines Grundrisses (einer Wohnung/ eines Hauses) einen Vortrag halten und das Haus/ die Wohnung im Detail beschreiben • Dialog verfassen und vorstellen, in dem zwei Wohnungsanzeigen verglichen werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Wohnformen • Wortschatz: Zimmer im Haus/ in der Wohnung • Wortschatz/ Redewendungen: den Weg weisen + Präpositionen (integrierte Wiederholung) • Grammatik: das Futur • Grammatik: aan+het+infinitief • Grammatik: die Steigerungsformen (Positiv, Komparativ, Superlativ) 	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme gezielt anwenden • Detailliertes und selektives Leseverstehen • Längere Texte aufgabenbezogen gliedern und hinsichtlich vorgegebener Aspekte stichpunktartig zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnformen in den Niederlanden kennenlernen • Das Wohnen in den Niederlanden (in einer Gastfamilie) erfahren im Rahmen eines 1-wöchigen Schüleraustausch in Ermelo

<ul style="list-style-type: none"> • Einen Tagebucheintrag schreiben, über die Traumwohnung • Notizengestützt über Pläne in der Zukunft sprechen • Das Verständnis eines Lektionstextes überprüfen, indem selbstentwickelte Fragen zum Inhalt gestellt und beantwortet werden • Regeln für das Futur entdecken, verstehen und schriftlich fixieren • Bildergestützt erzählen, was verschiedene Menschen gerade tun 			
<p>Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Präsentation von Plakaten mit eingerichteten Wohnungen</p>			

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 8

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1/A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I & II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler helfen Schülern

Thema der Unterrichtsreihe: Toen was het zo gezellig!

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Notizgestützt über eine eingerichtete Wohnung sprechen und die Einrichtung vorstellen mithilfe eines Grundrisses • Urlaubsberichte im Imperfekt über die letzten Ferien auf einer Postkarte verfassen • Einen Tagebucheintrag schreiben über Aktivitäten die man (nicht) gerne/ (nicht) oft in der Kindheit getan hat (Toen ik 6 jaar oud was...) • Imperfektformen korrekt bilden und in Lücken füllen und somit Sätze vervollständigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Möbel • Wortschatz: Wortschatz/ Redewendungen: den Weg weisen + Präpositionen (integrierte Wiederholung) • Grammatik: das Imperfekt (regelmäßige und unregelmäßige Formen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz (Möbel) mit Hilfe des Wörterbuchs anfüllen und in einer Mindmap kategorisieren • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (hier: (online) Wörterbücher) • Plakate erstellen und präsentieren im Museumsgang mit konsequentem Gebrauch der Arbeitssprache Niederländisch • Kriterien vertiefen für das Erstellen und Beurteilen von Plakaten (-Erarbeitung von Redemitteln) • Aufbau einer Postkarte erarbeiten und eine Postkarte verfassen • Strategien entwickeln für das Lernen unregelmäßiger Grammatikformen (hier: Imperfekt) • Aufbau eines Tagebucheintrags erarbeiten und einen Tagebucheintrag verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • In besonderen Situationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakt aufnehmen (=Verfassen einer Urlaubspostkarte)

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Verfassen von Tagebucheinträgen

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 8

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1/A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I & II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler nutzen unterschiedliche Medien zur Informationsbeschaffung

Thema der Unterrichtsreihe: Hoe wordt het weer vandaag?

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">• Anwendung des thematischen Wortschatzes (het weer)• Präsentieren Arbeitsergebnisse aus der Phase der Wortschatzerarbeitung und Kategorisierung in wenigen zusammenhängenden Sätzen• Verstehen verschiedene Texte (hier: Wetterberichte) und ordnen sie richtig einem Bild zu• Verfassen einen eigenen Wetterbericht	<ul style="list-style-type: none">• Wortschatz: het weer• Grammatik: Verbidung des Themenfeldes het weer mit der Grammatik het futurum: berichten über das Wetter in den folgenden Tagen und wenden dabei die Tempusformen an.	<ul style="list-style-type: none">• Nutzen ein Memory-Spiel, um den Wortschatz (het weer) zu erarbeiten• Nutzen das Wörterbuch um den erarbeiteten Wortschatz (het weer) anzufüllen und zu kategorisieren• Nutzen die Möglichkeiten des Internets für eine Recherche zum Wetter in den Niederlanden• Nutzen schriftliche Modelltexte (Wetterbericht) für die eigene Produktion eines Wetterberichts• Eigene Texte (Wetterberichte) in Gruppenarbeit auf ihre Korrektheit und Angemessenheit überprüfen	

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Vorstellen der verfassten Wetterberichte

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 8

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A1/A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band I & II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler arbeiten und lernen in unterschiedlichen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: boodschappen doen in de supermarkt en op de markt

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines grundlegenden Orientierungswissens zum Themenfeld Einkaufen • Arbeitsergebnisse in zusammenhängenden Sätzen präsentieren (hier ein Plakat mit dem Grundriss des eigenen „Traumsupermarkts“) • Sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen beteiligen • Klar formulierten, gut verständlichen und langsam gesprochenen authentischen Hörtexten (hier einem Songtext) die Hauptaussagen entnehmen • Einen eigenen Songtext zum Thema verfassen und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Lebensmittel und andere Dinge, die man auf dem Markt oder im Supermarkt kauft • Grammatik: Mengenangaben in unbestimmter Anzahl • Redewendungen: auf dem Markt / im Supermarkt etwas bestellen/ kaufen 	<ul style="list-style-type: none"> • In Arbeitsphasen unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen das Niederländische als Arbeitssprache einsetzen • Songtexte in Partnerarbeit auf ihre Korrektheit und Angemessenheit überprüfen • Für mündliche Produktionen Ideen sammeln und notieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben im Rahmen des Schüleraustauschs im niederländischsprachigen Ausland ihr grundlegendes Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Präsentation von eigenständig verfassten Songtexten

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 9

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahme: Schülerinnen und Schüler helfen Schülerinnen und Schülern

Thema der Unterrichtsreihe: Reizen und Nederlands en de wereld

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Durchsagen am Flughafen/ Bahnhof hören und entschlüsseln • Dialoge zum Thema „Eine Reise planen“ • Werbeprospekte und Flyer (authentisches Material aus den Niederlanden) • wesentliche Aussagen bzw. Inhalte von Texten (kurze Sach- und Gebrauchstexte) zusammenfassen • Präsentationen des Lieblingsurlaubs • Einführung der Zieltextsorte formeller Brief (an die VVV in den Niederlanden schreiben) • Folgen der Kommunikation im Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialoge am Schalter / Telefon • Vakantiehuis und Präsentationswortschatz für „eine Reise planen“ und „eine Fahrkarte kaufen“ • Die Niederlande und die Welt: Länder- und Städtenamen im Niederländischen • Konjunktiv (Vorbereitung auf eine Reise) • in authentischen Gesprächssituationen und einfach strukturierter freier Rede Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren • die Grundregeln der Zeichensetzung und der typisch orthographischen Muster weitgehend korrekt anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch und Arbeitsbuch nutzen • Flyer und Informationsbrochüren des (VVV) nutzen • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (Wörterbücher und Vokabeltrainer (Quizlet online) trainieren und nutzen) • Einzelarbeit (Vokabeln zuordnen) • Partnerarbeit (Dialoge verfassen und einüben) • Gruppenarbeit (Planung einer Reise in die Niederlande) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Erfahrungen aus dem Urlaub berichten • in der Gruppe einen Urlaub planen • Gruppenpräsentationen • Spiel: ich packe meinen Koffer • Hintergrund zur niederländischen Vergangenheit (Kolonien) • mögliche Verknüpfung mit dem Fach Politik (Europäische Union) • Überblick über niederländischsprachige Länder und Regionen, exemplarische Einblicke in die gesellschaftliche Wirklichkeit eines weiteren niederländischsprachigen Landes • Austausch in den Niederlanden mit der Partnerschule in Winterswijk 2x eintägig / ggf. Ermelo (2 x eine Woche)

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Präsentationen der Schülerinnen und Schüler zu Urlaubsplanungen (Vorstellungen der niederländischen „Waddeneilanden“)

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 9

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahme: Schülerinnen und Schüler lernen in verschiedenen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: Ik zit net te denken (niet-alledaagse activiteiten)

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Dialog: ein Fest planen • Dialoge aus der Lektion • authentisches Material aus den Niederlanden (Feestdagen) • Dialoge hören und sinentnehmendes Schreiben • über seine Wünsche sprechen • Rollenspiele zu der Planung eines Festes • Im Rahmen des Unterrichtsgesprächs (in Partnerarbeiten) auf einfache Nachfragen reagieren können • in alltäglichen Gesprächssituationen (Dialog ein Fest planen) ihre Redeabsicht verwirklichen und dabei auch Nachfragen stellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen über die Planung eines Festes • nichtalltägliche Aktivitäten • ik zit + te + infinitief • in Texten unbekannte grammatische Elemente und Strukturen finden, ordnen, beschreiben und visualisieren sowie mit den entsprechenden Strukturen des Deutschen, weiterer Fremdsprachen und ggf. ihrer Herkunftssprache vergleichen • die Grundregeln der Zeichensetzung im Wesentlichen korrekt anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch und Arbeitsbuch nutzen • Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u.a. Arbeitsziele und –verfahren aushandeln, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) • Einzelarbeit (Vokabeln zuordnen) • Partnerarbeit (Dialoge verfassen und einüben) • Gruppenarbeit (Planung eines Festes) 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Feste planen • Horoskop • die niederländischen Festtage kennenlernen (kulturelle Eigenarten der Niederlande) • Einblick in das aktuelle politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in den Niederlanden unter Berücksichtigung des europäischen/globalen Kontextes und der Beziehung zu Deutschland

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Planung eines Festes durch die Schülerinnen und

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 9

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vital op school Band II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahme: Schülerinnen und Schüler entnehmen Texten verschiedene Informationen

Thema der Unterrichtsreihe: Ons dagelijks nieuws

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Statements zu den Vorlieben der Nutzung von Medien • authentisches Material aus den Niederlanden (krant in de klas) • Tageszeitungen und Zeitschriften • Sinnentnehmendes Lesen • Textaufbereitung durch die 5 W-Fragen • Selbstständiges Verfassen eines Zeitungsartikels nach Wahl • Zusammenfassendes Schreiben • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Gebrauchstexten (Anfrage, Reservierung...) in einfacher Form gestalten und formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltungen über die eigenen Vorlieben der Mediennutzung • Medien • die passivischen Verbkonstruktionen und die Regeln zur Stellung der Verben bei mehreren Infinitiven korrekt anwenden • umfangreichere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend, adressatenbezogen und expressiv vortragen • Gebrauch des Niederländischen als Arbeitssprache im Rahmen des Unterrichtsgesprächs und in Phasen der themenorientierten Gruppenarbeit sachlich angemessen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungen aus den Niederlanden (authentisches Material) nutzen • Wörterbücher und Online-Wörterbuch (www.uitmundend.de) kennenlernen und nutzen • Einzelarbeit (Vokabeln zuordnen) • Partnerarbeit (Dialoge verfassen und einüben) • Gruppenarbeit (Verfassen einer eigenen Zeitung) • textexterne Informationen (u.a. Bilder), ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen gezielt zur Entschlüsselung einsetzen • längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u.a. Überschriften, Zwischenüberschriften formulieren, in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen, einfache Thesen 	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges Beschäftigen mit den niederländischsprachigen Medien • Kennenlernen der niederländischen Medienwelt • Erkundung der wichtigsten öffentlichen Medien (u.a. Fernsehsender, Tages- und Wochenzeitungen) • Einblick in das aktuelle politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in den Niederlanden unter Berücksichtigung des europäischen/globalen Kontextes und der

		formulieren	Beziehung zu Deutschland
Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Erstellung einer eigenen niederländischsprachigen Zeitung / Zeitschrift			
Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 9			
Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A2 Unterrichtsstunden pro Woche: 3 Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band II, Arbeitsbuch Differenzierungsmaßnahme: Schülerinnen und Schüler helfen sich gegenseitig bei den Telefongesprächen			
Thema der Unterrichtsreihe: Bij de dokter			
Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen

<ul style="list-style-type: none"> • sinnentnehmendes Hören (Hörverstehensaufgabe) • das Telefongespräch • in alltäglichen Gesprächssituationen die Redeabsicht verwirklichen und dabei auch Nachfragen stellen, jemandem beipflichten/widersprechen, Gefühle äußern und auf Gefühlsäußerungen eingehen • Personen, ihre Lebenswelt, ihre Gewohnheiten, Interessen, Vorlieben und Abneigungen beschreiben und von alltäglichen Erlebnissen und Erfahrungen, Vorhaben und Plänen sowie persönlichen Wünschen, Zielen und Hoffnungen erzählen und berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Telefongespräch führen • erste Diagramme auswerten • Satzstellung (omdat, want, daarom) • Tempusformen und Modalformen anwenden • Informationen in direkter Rede darstellen • persönliche betreffende Themen (u.a. ihre Lebenswelt, Erlebnisse, Erfahrungen, Pläne, Wünsche, Ziele und Hoffnungen) sowie gesellschaftliche Themen, die für sie als Jugendliche von besonderer Bedeutung sind adäquat und sprachlich richtig äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch und Arbeitsbuch nutzen • Wörterbücher und Vokabeltrainer (Quizlet online) trainieren und nutzen • Einzelarbeit (Vokabeln zuordnen) • Partnerarbeit (Dialoge verfassen und einüben → Telefongespräche) • unterschiedliche Verarbeitungsstile des aktiven Hörens, Hör-Sehens und Lesens (Nutzen von Hörerwartungen, Techniken der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme) dem Lese- und Hörauftrag angemessen und geläufig anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • über Gesundheitsprobleme sprechen • niederländisches Gesundheitssystem kennenlernen • Einblick in das aktuelle politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in den Niederlanden unter Berücksichtigung des europäischen/globalen Kontextes und der Beziehung zu Deutschland
---	---	---	--

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Präsentationen eines Telefongesprächs durch die Schülerinnen und Schüler

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 9

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: A2

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band II, Arbeitsbuch

Differenzierungsmaßnahme: Schülerinnen und Schüler lernen in unterschiedlichen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: kleding

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
---------------------------	---	-------------------------	-----------------------------

<ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsgespräch • Authentisches Material aus den Niederlanden (Werbeflyer des VVV) • Comicstrip zu Kleidungsstücken lesen und eigene Comics erstellen • Einen Werbeflyer erstellen • Eine Email / Brief an die VVV schreiben • in alltäglichen Gesprächssituationen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen das Wesentliche sowie Detailinformationen verstehen • Unterrichtsinhalte und –geschehen, Arbeitsvorhaben und Arbeitsergebnisse darstellen sowie Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse ggf. mit visueller Unterstützung sachlich angemessen präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Verkaufsgespräch führen • Shoppen • Körperteile • Wiederholung des Komparativs • Einführung des Superlativs • sie persönlich betreffende Themen (u.a. ihre Lebenswelt, Erlebnisse, Erfahrungen, Pläne, Wünsche, Ziele und Hoffnungen) sowie für gesellschaftliche Themen, die für sie als Jugendliche von besonderer Bedeutung sind äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch und Arbeitsbuch nutzen • Flyer und Informationsbrochüren des (VVV) nutzen • Wörterbücher und Vokabeltrainer (Quizlet online) trainieren und nutzen • Einzelarbeit (Vokabeln zuordnen) • Partnerarbeit (Dialoge verfassen und einüben) • Gruppenarbeit (Verkaufsgespräch in die Niederlande) • kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Unterrichtsvorhaben und Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen (Stadtaufgabe Winterswijk/Wesel) • Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u.a. Arbeitsziele und –verfahren aushandeln, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufen in Deutschland und den Niederlanden • Erstellen eines Werbeflyers • Was ist „in“ in den Niederlanden?! • persönliche Lebensgestaltung: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in den Niederlanden (u.a. Freundschaft/Partnerschaft, Jugendkultur mit den Ritualen und Wertesystemen, Ferienjobs), Beziehungen zwischen den Generationen
---	---	---	--

Überprüfung der im Unterrichtsvorhaben angestrebten Kompetenzen: Vokabeltests, Klassenarbeit, Präsentationen von eigens erstellten Werbeflyern durch die Schülerinnen und Schüler zu Kleidung / Durchführung einer zweiteiligen Stadtaufgabe im Rahmen des Schüleraustausches mit Winterswijk

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 10

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: B1

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Contact, Wat leuk (B1)

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler arbeiten in unterschiedlichen Sozialformen

Thema der Unterrichtsreihe: **Weet je al wat je gaat doen?**

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle
---------------------------	-------------------	-------------------------	-----------------

	sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit		Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • aus authentischen Hör- und Sehtexten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • einfache Gespräche und Diskussionen über die eigenen Zukunftspläne führen, indem persönliche Meinungen geäußert und begründet werden • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und dabei auch Nachfragen stellen, jemanden beipflichten/widersprechen, Gefühle äußern und auf Gefühlsäußerungen reagieren (über eigene Wünsche, Ziele und Hoffnungen berichten) • Wichtige Kommunikationen bewältigen (ein Bewerbungsgespräch führen und Nachfragen stellen) • Formale Gebrauchstexte gestalten (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf) • Zentrale Informationen aus klar strukturierten schriftlichen Dokumenten wiedergeben (Anschreiben, Annoncen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Umfangreiche Sprechtexte sinngestaltend vortragen (Vorstellungsgespräch) • Funktionaler und thematischer Wortschatz zum Thema Berufe, Berufsfindung und -qualifikation • Komplimente • Grammatik: Anwendung des Konjunktivs, Konjunktionen (HS/NS) • männliche/weibliche Formen von Berufsbezeichnungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör- bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen • Modelltexte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) für die eigene Textproduktion nutzen • Einen Dialog verfassen und spielen • Gängige Textarten erkennen (Annonce) • Komplexere Texte verfassen und eigene Texte an die erforderliche Textsorte anpassen (Bewerbung, Lebenslauf) • Einen Dialog (z.B. für ein Vorstellungsgespräch) entwerfen und spielen • Hilfsmittel und Textvorlagen eigenständig und routiniert nutzen • Texte anhand von Bewertungskriterien bewerten, korrigieren und überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Niederländisches Schulsystem • Einblicke in die Berufswelt, Bildungswege • Persönliche Lebensgestaltung: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen • Wesentliche kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (z.B. in Bewerbungsgesprächen/-schreiben) • Andere Wirklichkeiten der niederländischsprachigen Welt kennenlernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln

Überprüfung der angestrebten Kompetenzen: Vokabeltest; Klassenarbeit; sich in unterschiedlichen Sozialformen über Erfahrungen und Ereignisse austauschen und Pläne schildern

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 10

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: B1

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Taal vitaal op school Band II, Contact, Internetquellen

Differenzierungsmaßnahmen: Projektarbeit zu berühmten Persönlichkeiten (Schüler suchen, sichten und bearbeiten Material zu einem Wahlthema)

Kooperation mit dem Fach Kunst zum Thema “Malen wie die Meister“

Thema der Unterrichtsreihe: Bekende Nederlanders/Belgen			
Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Gesprochene Texte zu berühmten Persönlichkeiten der Niederlande verstehen • Auszüge aus Sendungen über berühmte Persönlichkeiten verstehen • Im Rahmen des Unterrichtsgesprächs Inhalte beschreiben, kommentieren und auf Nachfragen reagieren (z.B. Bilder von Malern im Gespräch bewerten, einen Eindruck begründen) • Inhalte von Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie Einstellungen und Meinungen dazu (Persönlichkeiten und ihr Handeln im gesellschaftlichen Kontext bewerten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz (Diskussionen führen, Bewertungen/Meinungen mit Begründungen äußern) • Wiederholung Perfekt/Imperfekt • das Passiv und die Regeln zur Stellung der Verben bei mehreren Infinitiven korrekt anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • berühmte Gemälde /Porträts entschlüsseln über Vorkenntnisse und Erfahrungen • (Lese-)erwartungen nutzen; Techniken der selektiven Informationsentnahme bei der Auswertung von Sachtexten und medial vermittelten Texten anwenden • Informationen zu einer bestimmten Person einholen und geben; Arbeits-ergebnisse mithilfe von Stichwörtern strukturiert darstellen • Einer (Online-)quelle Informationen zu bekannten Personen (z.B. Stars der Jugendszene) entnehmen oder Songtexte entschlüsseln, indem die sprachlichen Wirkungsmittel herausgearbeitet werden • Lern-und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (z. B. Projektarbeit) • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (Wörterbücher, Lexikon) 	<ul style="list-style-type: none"> • niederländischsprachige Städte besuchen (Exkursion nach Nijmegen oder Arnhem – siehe hierzu Schulkonzept zur Internationalisierung) • Stereotypen aufspüren und hinterfragen
Überprüfung der angestrebten Kompetenzen: Vokabeltest; Klassenarbeit; eine Projektarbeit (z.B. Referat, Themenmappe) erarbeiten und präsentieren			

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 10

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: B1

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Internetquellen, Wat leuk (B1)

Schulinterner Lehrplan Sek I – Jahrgang 10

Differenzierungsmaßnahmen: WebQuest zur inhaltlichen Erarbeitung (Schüler arbeiten und üben eigenständig)

Thema der Unterrichtsreihe: **Politieke systemen van Duitsland en Nederland**

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Hör- Sehtexte verstehen und ihnen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. Erklärvideos) • wesentliche Aussagen von (längeren) Sachtexten zusammenfassen • Präsentation von Arbeitsergebnissen durch eine mündliche Präsentation (Unterrichts- und Arbeitsergebnisse so dokumentieren, dass Zusammenhänge deutlich werden) • Zusammenfassung von Ergebnissen durch ein schriftliches Handout • Individuelle und kooperative Arbeitsprozesse kommentieren und auf einfache Nachfragen reagieren • In persönlichen Texten Meinungen und Einstellungen darlegen (Monarchie vs. Demokratie) 	<ul style="list-style-type: none"> • Intonation und Aussprache während einer mündlichen Präsentation angemessen realisieren • Eine persönliche Stellungnahme verfassen (Wahlberechtigung ab 16?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Erklärvideos selbst erstellen • Elemente und Strukturen von Argumentationen erkennen, ggf. am Text Vermutungen über Position des Verfassers anstellen (Gegner/Befürworter der Monarchie) • Internetrecherche in arbeitsteiliger Gruppenarbeit • längere aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen • WebQuest (siehe Medienkonzept der Schule) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in das aktuelle politische/kulturelle /soziale/wirtschaftliche Leben in den Niederlanden • Vergleich der Staats- und Regierungsformen (Deutschland/Niederlande)

Überprüfung der angestrebten Kompetenzen: Vokabeltest; Klassenarbeit; eigenständiges Arbeiten anhand von Internetquellen mit einer abschließenden Präsentation der Arbeitsergebnisse sowie einer Beurteilung der Systeme

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: B1

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Ganzschrift, Film (Kurzfilme, Filmsequenzen)

Differenzierungsmaßnahmen: Schüler bearbeiten individuelle Aufträge

Thema der Unterrichtsreihe: **Nederlandse films/boeken** (optional oder in Kombination möglich)

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">• Einem authentischen literarischen Text Informationen entnehmen• Längere fiktionale Texte verstehen und zusammenfassen• Figuren charakterisieren, den Handlungsverlauf analysieren (Film oder Buch)• sich in die literarisch verarbeitete Problemlage der Hauptfigur eindenken, verschiedene Einflussfaktoren in ihrer Unterschiedlichkeit ausmachen und beschreiben• eigene Lösungsansätze und Verhaltensalternativen für die Hauptfigur entwickeln (Film oder Buch)• kreatives Schreiben (Szenen/Skript verfassen, Texte fortschreiben etc.)	<ul style="list-style-type: none">• umfangreichere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend, adressatenbezogen und expressiv vortragen (Kapitel gemeinsam im Unterricht lesen, ein selbst geschriebenes Skript vortragen)• Informationen in direkter und indirekter Rede darstellen• erstes Besprechungsvokabular für literarische Texte/filmische Fachbegriffe erarbeiten	<ul style="list-style-type: none">• Formulierung von Assoziationen und Erwartungshaltungen ausgehend vom Buch-, Filmtitel• flüssiges und sinn darstellendes Lesen auch bei komplexeren Texten,• einen Handlungsstrang über eine größere Seitenzahl/Filmlänge hinweg verfolgen und eine Inhaltsangabe verfassen• Leseprotokoll oder –tagebuch führen (z.B. boek in een doos)• stilistische Besonderheiten des Autors (-in)/Regisseurs(-in) erfassen, ggf. Buch-Filmversion vergleichen.• Text in eine andere vertraute Textsorte umwandeln (z.B. Rollenspiel, Figureninterviews inszenieren, einen Klappentext/Filmrezension verfassen)	<ul style="list-style-type: none">• Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in den Niederlanden (Jugendroman, -film)

Überprüfung der angestrebten Kompetenzen: Vokabeltest; Klassenarbeit; Erfassen und Verarbeiten von konkreten Themen eines niederländischsprachigen audiovisuellen Textes in Bezug auf schülernahe Themen durch Erstellung eines Lesetagebuchs/Filmskripts etc.